

Ä1 Menschenrechte kennen keine Grenzen - für ein offenes Europa!

Antragsteller*in: Vincent Schlotfeldt (KV Plön)

Änderungsantrag zu L1

Von Zeile 80 bis 82 einfügen:

binden und in Zeiten von Krisen einen Eingriff zum Schutz des eigenen Marktes unmöglich machen.

Außerdem befeuern Freihandelsabkommen wie das "Mercosur-Abkommen" auch die Klimakrise und das Artensterben, die Massentierhaltung und es erschwert die Agrarwende. Diese Schaffung von wirtschaftlichen Abhängigkeiten und weiteren Nachteilen für Mensch und Natur lehnen wir ab.

Von Zeile 107 bis 108:

keine Mauer & kein menschenunwürdiges Asylzentrum wird je dafür sorgen, dass weniger Menschen fliegenhen. Kein Mensch ist illegal!

Begründung

Bisher wurden nur auf die Nachteile von Freihandelsabkommen für die heimischen Märkte geschaut, dabei bringen sie, bspw. im Falle des Mercosur-Abkommens noch etliche weitere negative Punkte mit. Als GJ sollten wir uns auch dazu klar bekennen und diese Punkte benennen.

Zum Mercosur-Abkommen hat Greenpeace einiges zusammengefasst: <https://www.greenpeace.de/biodiversitaet/waelder/waelder-erde/eu-mercotur-abkommen>

Unten habe ich noch eine redaktionelle Änderung vorgenommen.